

Niederschrift

über die 2. Sitzung der 18. Gemeindevertretung der Gemeinde Bosau am 01. Oktober 2008 in der Gaststätte Schmidt in Hutzfeld.

Am Mittwoch, dem 01. Oktober 2008, findet um 19.30 Uhr die 2. Sitzung der 18. Gemeindevertretung der Gemeinde Bosau in der Gaststätte Schmidt in Hutzfeld statt.

Zu der von Herrn Bürgervorsteher Alfred Jeske einberufenen Sitzung sind folgende Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter erschienen:

Gemeindevertreter	Roland Bickel, Bosau,
Gemeindevertreter	Hubert Braasch, Bosau,
Gemeindevertreter	Thomas Ehlers, Liensfeld,
Gemeindevertreterin	Annaliese Haag, Bosau,
Gemeindevertreter	Heinrich Haß, Thürk,
Gemeindevertreter	Jan-Klass Haß, Thürk,
Gemeindevertreter	Eberhard Jeschull, Bosau,
Gemeindevertreter	Alfred Jeske, Hutzfeld,
Gemeindevertreter	Marcus Landsetzer, Bosau,
Gemeindevertreter	Max Plieske, Brackrade,
Gemeindevertreter	Wolf-Heinrich Schumacher, Hassendorf,
Gemeindevertreter	Eberhard Rauch, Bosau,
Gemeindevertreterin	Kerstin Schrameier, Liensfeld,
Gemeindevertreterin	Birgit Steingräber-Klinke, Bosau,
Gemeindevertreter	Gerd Warda, Bosau,
Gemeindevertreter	Manfred Wollschläger, Bosau,

Es fehlten entschuldigt:

Gemeindevertreter	Roger Barenscheer, Bosau,
Gemeindevertreterin	Kirsten Jurenz, Brackrade,
Gemeindevertreter	Burkhard Klinke,

Von der Verwaltung sind anwesend:

Bürgermeister	Mario Schmidt, Bosau,
Protokollführerin	Kirsten Splettstößer, Hutzfeld,
Gleichstellungsbeauftragte	Bianca Arendt, Hassendorf,
Amtmann	Peter Boye, Hutzfeld,
Gemeindeoberinspektor	Thomas Hökendorf, Eutin.

Herr Bürgervorsteher Alfred Jeske eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Damen und Herren der Gemeindevertretung sowie die bürgerlichen Mitglieder und alle Anwesenden, insbesondere den Gemeindeführer Herrn Klaus-Peter Kühl, den stellvertretenden Gemeindeführer Herrn Andreas Riemke, den Ehrengemeindeführer Herrn Karlheinz Mielke, den Wehrführer Herrn Peter Reddig, den Dorfvorsteher Herrn Helmut Schröder sowie die Dorfvorsteherin Frau Birte Glatzer, die Gleichstellungsbeauftragte Frau Bianca Arendt, die Vertreter der Presse, den Vorsitzenden der Volkshochschule Herrn Jürgen Behnke und den Vorsitzenden des Kirchenvorstandes Herrn Rolf Jeche und den Konrektor der Heinrich-Harms-Schule Herrn Rainer Siemers und den Fachlehrer der anwesenden Schüler der zehnten Jahrgangsstufe Herrn Schulz sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung.

Herr Bürgervorsteher Alfred Jeske stellt fest, dass die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, und die Einladung zusammen mit der Tagesordnung allen Mitgliedern der Gemeindevertretung rechtzeitig zugegangen ist. Die nach der Hauptsatzung erforderliche Bekanntmachung ist am 13. September 2008 erfolgt.

Einwendungen gegen die Einladung, Tagesordnung und Beschlussfähigkeit werden nicht erhoben.

T a g e s o r d n u n g

Öffentliche Sitzung

1. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 23. Juni 2008 (18. GV 1)
2. Einwohnerfragestunde gem. § 16 c Abs. 1 Gemeindeordnung
3. Bericht des Bürgermeisters gem. § 16 a Abs. 3 der Gemeindeordnung
4. Unterrichtung durch die Ausschussvorsitzenden gem. § 16 a Abs. 3 der Gemeindeordnung
5. Vereidigung und Einführung des III. Stellvertreter des Bürgermeisters
6. Erklärung über die Gültigkeit der Gemeinde- und Kreiswahl vom 25. Mai 2008
-Sitzungsvorlage 39/2008-
7. Öffentlich-rechtlicher Vertrag mit den Gemeinden Nehms, Seedorf und Travenhorst
-Sitzungsvorlage 32/2008-
8. Resolution zum Radweg an der L 306
-Sitzungsvorlage 28/2008-
9. VI. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Bosau, Bebauungsplan 32, Bosau, Jugendfreizeitstätte DJO-Heim; hier: Behandlung der vorgebrachten Bedenken und Anregungen anlässlich der vereinfachten öffentlichen Auslegung sowie der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
-Sitzungsvorlage 36/2008-
10. VI. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Bosau, Bebauungsplan 32, Bosau, Jugendfreizeitstätte DJO-Heim; hier: Verfahrensabschluss
-Sitzungsvorlage 37/2008-
11. Landesentwicklungsplan; Anhörungs- und Beteiligungsverfahren
-Sitzungsvorlage 33/2008-
12. Nachtrag zum Stellenplan für das Haushaltsjahr 2008
-Sitzungsvorlage 35/2008-
13. I. Nachtragshaushaltsplan und I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008
-Sitzungsvorlage 40/2008-
14. Berichte, Verschiedenes und Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung spricht Herr Bürgervorsteher Alfred Jeske den Ablauf in den Ausschusssitzungen an.

Punkt 1: Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 23. Juni 2008 (18. GV 01)

Es liegen keine Einwendungen vor.

Punkt 2: Einwohnerfragestunde gem. § 16 c Abs. 1 Gemeindeordnung

Broschüre Amt Großer Plöner See

Herr Enno Meier aus Bosau lobt die neue Bürgerbroschüre vom Amt Großer Plöner See.

Bebauungsplan Bicheler Berg

Herr Schwartz aus Löja erkundigt sich nach dem Bebauungsplan Bicheler Berg und zwar, ob der Beschluss beinhaltet, dass nur zwei Grundstücke bebaut werden dürfen.

Herr Bürgermeister Schmidt bittet Herrn Schwartz die ausschussbezogenen Fragen schriftlich zu stellen.

Herr Schwartz fragt weiterhin, ob die Grundstücksgrößen dem Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss bekannt waren.

Herr Bürgervorsteher Alfred Jeske bejaht diese Frage und bittet Herrn Schwartz seine Fragen schriftlich an den Ausschuss bzw. an die Verwaltung zu stellen.

Straße Bicheler Berg

Herr Lemken vom Bicheler Berg beanstandet den Zustand der Straßen Bicheler Berg und Breiter Weg und fragt an, wann dort sinnvolle Maßnahmen durchgeführt werden.

Herr Bürgermeister Schmidt verweist auf die geplante Erschließung der Straße Bicheler Berg und informiert, dass noch andere Gemeindestraßen im Maßnahmenkatalog vorrangiger sind.

Radweg Brackrade

Herr Dommasch aus Hutzfeld erkundigt sich, wann eine Geschwindigkeitsreduzierung parallel zum Radweg in Brackrade eingerichtet wird.

Herr Bürgermeister Schmidt informiert, dass es nicht möglich ist an einer Landesstraße bzw. teilweise außerhalb der geschlossenen Ortschaft eine Geschwindigkeitsbeschränkung einzurichten.

Nachtragshaushalt / Abwasserbeseitigung

Herr Dommasch aus Hutzfeld erkundigt sich nach der Abkürzung „SüVO“ im Nachtragshaushalt.

Herr Bürgermeister Schmidt erläutert, dass die Abkürzung für Selbstüberwachungsverordnung steht.

Herr Dommasch fragt an, ob die Kosten für eine Dichtigkeitsprüfung darin enthalten sind.

Herr Bürgermeister Schmidt bejaht dieses.

Punkt 3: Bericht des Bürgermeisters gem. § 16a Abs. 3 der Gemeindeordnung

Herr Bürgermeister Schmidt begrüßt die anwesenden Schülerinnen und Schüler der Heinrich-Harms-Schule und informiert die Gemeindevertreter über folgende Sachstände:

- zu den Unterlagen in den Gemeindevertretermappen:
 - Überarbeitet Unterlage zum LEP bzw. TOP 11,
 - Überarbeiteter Vertrag zum TOP 7,
 - Änderungsseite des Protokolls der letzten Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusssitzung,
 - Bericht über die Offene Ganztagschule,
 - Vorschlag Entschädigungssatzung,
 - Vorschlag Ältestenrat,
 - Schreiben der Dorfschaft Klenzau zum Lindenweg,
- durchgeführte Fenstersanierungsarbeiten an der Heinrich-Harms-Schule in den Sommerferien,
- Lieferung von Schulmöbeln,
- zu erwartende Mehrkosten für die Gemeinde bezüglich der möglichen Erhöhung der Kreisumlage in Höhe von 76.000,00 Euro für das Haushaltsjahr 2009,
- Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ wird zukünftig „Anfragen der Mitglieder“ heißen,
- Ablehnung des Google Projektes „Street View“,
- Abschluss der Baumaßnahmen Kleinneudorf und Hassendorf,
- Beratung zum Wegenutzungsvertrag Strom in den nächsten Sitzungen des Bau-, Wege- und Umweltausschusses und der Gemeindevertretung,
- Erstellung der Planungsunterlagen zum Radweg an der K 32 / Stadtbeker Straße vom Kreis,
- Ortstermin mit der Landtagsabgeordneten Frau Todsens-Reese und Herrn Conrad aus dem Wirtschaftsministerium bezüglich des Radweges an der L 161 / Hutzfeld Richtung Wöbs, der Ortsdurchfahrt an der L 186 / Hutzfeld und dem Radweg von Quisdorf nach Majenfelde,
- Förderantragsstellung für die Sanierung des Weges am Fähranleger, Bau eines Backhauses an der Dunkerschen Kate und dem Wanderweg am Thranbruch,
- Termin nichtöffentliche Wirtschafts- und Tourismusausschusssitzung am 29.10. und der öffentlichen Sitzung dieses Ausschusses am 11.11.,
- Termin nichtöffentliche Sozial-, Schul-, Kultur- und Jugendausschusssitzung am 12.11.2008.

Herr Bürgermeister Schmidt informiert weiterhin über das Projekt der AktivRegion „Breitbandversorgung“ und fragt an, ob sich die Gemeinde Bosau an den Kosten in Höhe von 900,00 Euro beteiligen will.

Dies wird von der Gemeindevertretung befürwortet.

Außerdem spricht Herr Bürgermeister Schmidt die Gutachterkosten für die Lageplaneinmessung für den Bosauer Strand an und erkundigt sich, ob er den Auftrag für die Einmessung erteilen darf.

Die Gemeindevertretung befürwortet die Durchführung der Einmessung und bittet Herrn Bürgermeister Schmidt den Auftrag zu erteilen.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 4: Unterrichtung durch die Ausschussvorsitzenden gem. § 16 a Abs. 3 der Gemeindeordnung

Gemäß § 16a Abs. 3 der Gemeindeordnung berichten die Ausschussvorsitzenden über die Tätigkeit der Ausschüsse:

1. Wirtschafts- und Tourismusausschuss	Max Plieske
2. Sozial-, Schul-, Kultur- und Jugendausschuss	Manfred Wollschläger
3. Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	Eberhard Rauch
4. Hauptausschuss	Birgit Steingräber-Klinke.

Die Berichte werden zur Kenntnis genommen.

Punkt 5: Vereidigung und Einführung des III. Stellvertreter des Bürgermeisters

Nach § 57 e Abs. 3 GO wird der III. Stellvertreter des Bürgermeisters Herr Eberhard Rauch für die Dauer seiner Wahlzeit zum Ehrenbeamten ernannt. Ihm wird die Ernennungsurkunde ausgehändigt. Er wird gem. § 58 GO von dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung vereidigt und in sein Amt eingeführt.

Punkt 6: Erklärung über die Gültigkeit der Gemeinde- und Kreiswahl vom 25. Mai 2008
-Sitzungsvorlage 39/2008-

Herr Gemeindevertreter Bickel unterrichtet über die Sitzung des Wahlprüfungsausschusses.

Beschluss:

Die am 25. Mai durchgeführte Gemeindewahl wird für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 7: Öffentlich-rechtlicher Vertrag mit den Gemeinden Nehms, Seedorf und Travenhorst
-Sitzungsvorlage 32/2008-

Beschluss:

Dem beiliegenden öffentlich-rechtlichen Vertrag wird zugestimmt. (Anlage 1)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 8: Resolution zum Radweg an der L 306
-Sitzungsvorlage 28/2008-

Beschluss:

Die Resolution zum Radweg an der L 306 wird nicht beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 9: VI. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Bosau, Bebauungsplan 32, Bosau, Jugendfreizeitstätte DJO-Heim; hier: Behandlung der vorgebrachten Bedenken und Anregungen anlässlich der vereinfachten öffentlichen Auslegung sowie der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
-Sitzungsvorlage 36/2008-

Beschluss:

Den Beschlussempfehlungen zu den vorgebrachten Bedenken und Anregungen anlässlich der öffentlichen Auslegung der Träger öffentlicher Belange wird zugestimmt.
(Anlage 2)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 10: VI. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Bosau, Bebauungsplan 32, Bosau, Jugendfreizeitstätte DJO-Heim; hier: Verfahrensabschluss
-Sitzungsvorlage 37/2008-

Beschluss:

Dem in der Anlage beigefügten abschließenden Beschluss zur VI. Änderung des Flächennutzungsplanes und dem Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan 32, Bosau, Jugendfreizeitstätte Djo-Heim wird zugestimmt. (Anlage 3)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 11: Landesentwicklungsplan; Anhörungs- und Beteiligungsverfahren
-Sitzungsvorlage 33/2008-

Beschluss:

1. Der vom Planungsbüro Ostholstein (Planer Herr Nagel) erarbeitete Entwurf einer Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan wird seitens der Gemeinde Bosau mit folgenden Ergänzungen versehen und mit diesen Ergänzungen beschlossen:
- *Vor Inkrafttreten des Landesentwicklungsplanes muss zudem zuvor die Trägerschaft der Regionalplanung geklärt sein, da nur so die tatsächlichen Auswirkungen der landesplanerischen Vorgaben bewertet werden können.*-
2. Die Stellungnahme wird Bestandteil dieses Beschlusses. (Anlage 4)
3. Die Stellungnahme der Gemeinde Bosau ist in ergänzter Form durch das Planungsbüro (nach Einarbeitung der Ergänzungen) über die Amtsverwaltung dem Innenministerium Abt. Landesplanung und Vermessungswesen IV 52 zuzuleiten. Der Kreis Ostholstein erhält eine Durchschrift dieses Beschlusses nebst Stellungnahme.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 12: Nachtrag zum Stellenplan für das Haushaltsjahr 2008
-Sitzungsvorlage 35/2008-

Beschluss:

Der 1. Nachtrag zum Stellenplan für das Haushaltsjahr 2008 wird in der vorgelegten Form mit 36,55 Stellen beschlossen. (Anlage 5)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 13: I. Nachtragshaushaltsplan und I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008
-Sitzungsvorlage 40/2008-

Beschluss:

Der 1. Nachtragshaushaltssatzung und dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird zugestimmt. (Anlage 6)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 14: Berichte, Verschiedenes und Anfragen

Anhebung der Kreisumlage

Herr Bürgermeister Schmidt sieht es als schwierig an, den Haushalt weiterhin so ausgeglichen zu erhalten, wenn die Anhebung der Kreisumlage durchgeführt wird.

Gemeindevertreterin Frau Steingraber-Klinke regt an, diese Thematik dem anwesenden Kreistagsabgeordneten Herrn Wollschläger für den Kreistag mit auf den Weg zu geben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine weiteren Anfragen vorliegen, schließt Herr Bürgervorsteher Jeske die Sitzung um 20:55 Uhr mit einem Dank für die rege Mitarbeit.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben:

gez. Alfred Jeske
-Bürgervorsteher-

gez. Kirsten Splettstößer
-Protokollführerin-